

apo Digital Health Aktien Fonds

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.06.2023 bis 31.05.2024



Inhalt

Tätigkeitsbericht	4
Vermögensübersicht	9
Vermögensaufstellung	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	14
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	15
Entwicklungsrechnung	18
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21
Verwendungsrechnung	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	27
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen	33
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	47
Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich	50
Firmenspiegel	51
Besonderer Hinweis für die Anleger	52

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds
apo Digital Health Aktien Fonds für das Geschäftsjahr vom
01.06.2023 bis zum 31.05.2024 vor.

Tätigkeitsbericht

4

Das Portfoliomanagement des Fonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

Ziel der Anlagepolitik des apo Digital Health Aktien Fonds ("Fonds") ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos, einen langfristigen Wertzuwachs in der Fondswährung zu erwirtschaften, unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Kriterien. Als Vergleichsindex (Benchmark) dient zu jeweils 50 Prozent der MSCI World Health Care Net TR USD Index (in EUR) und der MSCI World Information Technology Net TR USD Index (in EUR). Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Zur Erreichung des Anlageziels investiert der Fonds überwiegend in Aktien solcher Unternehmen, bei denen sich Umsatzerlöse und/oder Gewinne mit Bezug zur Digitalisierung des Gesundheitssektors ergeben bzw. bei denen Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen dafür getätigt werden. Die Unternehmen sind unter anderem in folgenden Sektoren tätig: Informationstechnologie, Medizintechnik, Betreuung und Pflege, sowie Logistik und Vertrieb. Zudem darf der Fonds in Wertpapiere, Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und sonstige Anlageinstrumente investieren sowie in geringem Umfang auch andere Investmentvermögen erwerben. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Mandatsstruktur zum Berichtsstichtag stellt sich wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Digital Health Aktien Fonds	271.274.610,59		
apo Digital Health Aktien Fonds R	180.275.526,77	2.960.611,06	60,89
apo Digital Health Aktien Fonds I	62.717.715,92	4.929,29	12.723,48
apo Digital Health Aktien Fonds K	28.281.367,90	430.558,30	65,69

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	259.015.930,86	95,48 %
Forderungen	329.789,06	0,12 %
Bankguthaben	4.616.010,36	1,70 %
Zielfondsanteile	7.659.788,10	2,82 %
Verbindlichkeiten	-346.907,79	-0,13 %
Summe	271.274.610,59	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
IQVIA Hold.	3,68 %
Privia Hlth.Gr.	3,28 %
Maximus	3,11 %
DexCom	3,05 %
Labcorp Hold.	3,00 %

ESG Prozess:

Im Aktienprozess ist ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess inkludiert. Der Prozess verarbeitet ESG-Informationen, die auf Unternehmensebene bereitgestellt werden und im weiteren Prozessverlauf auf Unternehmens- oder Portfolioebene eingesetzt werden. Ergebnis des Prozesses ist eine Positivliste von Unternehmen, in die mindestens 51% des Fondsvermögens investiert werden müssen.

Im ersten Schritt werden aus dem Anlageuniversum Emittenten ausgeschlossen, die gegen die folgenden Ausschlusskriterien verstoßen:

- Kontroverse Waffen 0% Waffen & Rüstung (nicht nur kontroverse Waffen) >5% Umsatz
- Nukleare Energie (Anlagen und Komponenten, Atomstrom, Uran) > 5% Umsatz
- fossile Energie (Gewinnung Öl/Gas/Kohle, Strom aus Öl/Kohle, Raffinierung Öl/Kohle 5% Umsatz
- Alkohol >5% Umsatz
- Tabakproduktion >5% Umsatz
- Gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen >5% Umsatz

Alle Emittenten, die hier die Umsatzschwelle überschreiten, werden konsequent ausgeschlossen bzw. dürfen nicht er-

worben werden. Darüber hinaus werden Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen durch den Ausschluss von schweren Verstößen gegen den UN-Global-Compact berücksichtigt. Es darf nicht in Emittenten investiert werden, die gemäß den Daten von Sustainalytics als „Non Compliant“ im Sinne des UN Global Compact eingestuft sind.

Die Identifizierung der gegen die vorstehenden Ausschlusskriterien verstoßenden Unternehmen erfolgt durch den externen ESG-Datenlieferanten Sustainalytics. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass sich zu keiner Zeit Vermögensgegenstände im Sondervermögen befinden, die nicht vollständig mit den vorstehend genannten Ausschlusskriterien im Einklang stehen.

Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wird auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß des Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtet und skaliert die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens. Das Portfolio darf im Durchschnitt einen maximalen Score von 30 aufweisen und damit die ESG-Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Auf Einzeltitelebene müssen mindestens 51 % des Anlagevolumens durch Titel abgebildet werden, die nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und die einen Sustainalytics ESG Risiko Score \leq 30 aufweisen.

Auf Basis des vorstehend beschriebenen Analyseprozesses wird eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Die Emittenten auf der Positivliste dürfen nicht gegen die Ausschlusskriterien verstoßen und müssen mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score \leq 30 aufweisen. Das Sondervermögen muss mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die auf dieser Liste enthalten sind. Das Fondsmanagement strebt grundsätzlich einen möglichst hohen Anteil solcher Emittenten im Sondervermögen an. Abseits der Positivliste kann z.B. zu Diversifikationszwecken auch in Emittenten investiert werden, die die Nachhaltigkeitskriterien nicht oder nicht vollständig erfüllen. Hinsichtlich der Investition in Staatsanleihen, die als Beimischung gemäß dem Verkaufsprospekt zulässig sind, wird der Freedom House Index angewendet. Es sind nur Staatsanleihen von Staaten erwerbbar, die gemäß dem Freedom House Index als „Free“ klassifiziert sind. Die zulässigen Staaten sind auf einer Positivliste aufgeführt.

Die Anteilklasse I erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -10,10 %.

Die Anteilklasse K erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -10,10 %.

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr einen Wertverlust in Höhe von -10,73 %.

Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von +21,19 %.

In Relation mit der Benchmark ist die eingeschränkte Vergleichbarkeit zu beachten. Da keine institutionelle Klassifizierung „Digital Health“ existiert, kann die gewählte Benchmark nur einen Anhaltspunkt geben. So kann der Fonds in über zwei Drittel der Benchmark nicht investieren, weil sie die internen Kriterien für eine Einstufung als „Digital Health“ nicht erfüllen.

In den letzten Monaten taten sich Healthcare Aktien im Vergleich zum breiten Aktienmarkt schwer. Insbesondere das Jahr 2023 war davon gekennzeichnet, dass die großen Indizes von einigen wenigen Titeln rund um NVIDIA, Microsoft & Co. („Mag 7“) getrieben wurden. Entsprechend ist die Marktbreite aktuell gering.

Im Zuge der nachlassenden Gefahr einer harten Rezession waren vor allem zyklische Branchen gefragt. Defensive Sektoren wie Basiskonsumgüter, Versorger – und eben auch Gesundheit – taten sich in diesem Umfeld schwer.

Das Anlegerinteresse an Healthcare Aktien war in den letzten Monaten verhalten. Dies zeigt sich auch daran, dass in großem Umfang Gelder aus Gesundheitstiteln abgezogen wurden.

Gleichzeitig konnte der Healthcare Sektor im Gegensatz zu den aktuell so stark gesuchten KI & IT Themen aber auch nicht mit positivem Gewinnmomentum aufwarten.

Insbesondere Aktien, deren Geschäftsmodell sich um eine höhere Effizienz der Gesundheitssysteme bzw. eine bessere Steuerung der Patientenpools dreht, standen in den letzten Monaten unter Druck. Dementsprechend hat auch die Performance des Fonds gelitten.

In den vergangenen Monaten kamen unprofitable Technologieunternehmen im Zuge des gestiegenen Zinsniveaus („higher for longer“) erneut unter Druck. Nachdem die Kapitalmärkte von einem raschen Beginn der erwarteten Zinssenkungsphase ausgegangen sind, führte die Zentralbankpolitik dazu, dass Zinssenkungen ausgepreist wurden.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse I lag im Geschäftsjahr bei 14,53 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse K lag im Geschäftsjahr bei 14,54 %.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 14,53 %.

Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 11,72 %.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilklasse I ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -550.405,07 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 5.782.284,47 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 6.332.689,54 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilklasse K ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -248.200,61 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 2.607.524,25 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 2.855.724,86 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde von der Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.582.249,92 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 16.668.552,18 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 18.250.802,10 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Das wesentliche Risiko des Fonds ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf

die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (*und Basiswerte der Derivate*) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

Notleidende Vermögensgegenstände waren während des Berichtszeitraums zu keiner Zeit im Fonds enthalten.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

Ausblick

Das Interesse des Kapitalmarktes am Thema Digital Health ist aktuell, nach der Bullenperiode zu Zeiten der Pandemie, verhalten, die Performance des Universums insgesamt schwach. Mögliche Erklärungsansätze sind, dass die Anleger sich aktuell vor allem um KI und GLP-1 interessieren und Digitalisierung etwas in den Hintergrund geraten ist.

Seit Launch des Fonds am 01.06.2017 bis zum Herbst 2022 haben sich die Bewertungsniveaus des Fonds einigermaßen parallel zu den großen Indizes bewegt. Seit Herbst 2022 hat sich dieser Verlauf jedoch entkoppelt – die Bewertungen in den großen Indizes haben sich wieder erhöht, im Fonds sind sie jedoch weiter gesunken. Damit zeigt die relative Bewertung nun eine deutliche Schere, die in unseren Augen nicht gerechtfertigt ist, sondern viel mehr Erholungspotenzial bietet. Dies gilt umso mehr, als die Wachstumschancen der Digital Health Unternehmen unverändert vielversprechend sind. Deswegen bleiben wir weiter konstruktiv und sehen die Kursschwäche eher als Einstiegs Gelegenheit.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Digital Health Aktien Fonds“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.06.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundenen Unternehmen und Personen sind.

Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser Investmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungser-

bringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

apo Digital Health Aktien Fonds

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	271.621.518,38	100,13
1. Aktien	259.015.930,86	95,48
Gesundheitswesen	143.926.319,87	53,06
Technologie	70.313.693,32	25,92
Verbraucher-Dienstleistungen	28.814.589,74	10,62
Industriewerte	8.439.957,26	3,11
Konsumgüter	7.521.370,67	2,77
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	329.789,06	0,12
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	4.616.010,36	1,70
7. Sonstige Vermögensgegenstände	7.659.788,10	2,82
Zielfondsanteile	7.659.788,10	2,82
Aktienfonds	7.659.788,10	2,82
II. Verbindlichkeiten	-346.907,79	-0,13
Sonstige Verbindlichkeiten	-346.907,79	-0,13
III. Fondsvermögen	271.274.610,59	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds

10

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Börsengehandelte Wertpapiere							251.715.797,86	92,79
Aktien								
Euro							22.674.765,50	8,36
CompuGr.Med. Nam.	DE000A288904	STK	228.233	-	-	EUR 27,700	6.322.054,10	2,33
GPI Nam.	IT0005221517	STK	267.532	-	177.168	EUR 12,300	3.290.643,60	1,21
Nexus	DE0005220909	STK	58.452	-	25.948	EUR 57,500	3.360.990,00	1,24
Qiagen Nam.	NL0015001WM6	STK	69.740	-	68.000	EUR 39,370	2.745.663,80	1,01
Siemens Healthineers	DE000SHL1006	STK	130.300	-	54.000	EUR 53,380	6.955.414,00	2,56
US-Dollar							216.825.318,78	79,93
Abbott Lab.	US0028241000	STK	69.600	-	10.400	USD 102,190	6.551.606,48	2,42
Accolade	US00437E1029	STK	751.000	-	124.038	USD 7,080	4.897.826,09	1,81
Agilon Hlth.	US00857U1079	STK	440.000	440.000	-	USD 6,300	2.553.426,68	0,94
Alphabet 'A'	US02079K3059	STK	35.100	-	32.100	USD 172,500	5.577.330,51	2,06
Amazon.com	US0231351067	STK	33.200	-	36.800	USD 176,440	5.395.917,46	1,99
Amer.Weil 'A'	US03044L1052	STK	1.692.216	-	620.784	USD 0,427	665.444,92	0,25
Apple	US0378331005	STK	37.900	-	16.500	USD 192,250	6.711.749,26	2,47
Certara	US15687V1098	STK	243.000	43.000	-	USD 16,950	3.794.077,01	1,40
Cognizant Techn. 'A'	US1924461023	STK	124.500	-	21.000	USD 66,150	7.586.288,69	2,80
CVS Hlth.	US1266501006	STK	137.000	-	18.000	USD 59,600	7.521.370,67	2,77
Dentsply Sirona	US24906P1093	STK	161.600	-	72.000	USD 28,010	4.169.506,26	1,54
DexCom	US2521311074	STK	75.700	30.300	24.600	USD 118,770	8.281.953,76	3,05
Doximity 'A'	US26622P1075	STK	218.000	-	65.000	USD 27,730	5.568.478,26	2,05
Evolent Hlth. 'A'	US30050B1017	STK	392.000	126.000	84.000	USD 21,190	7.651.510,69	2,82
HealthEquity	US42226A1079	STK	78.000	13.000	10.000	USD 81,680	5.868.680,91	2,16
HealthStream	US42222N1037	STK	278.121	-	84.000	USD 27,290	6.991.453,66	2,58
Hlth.Catalyst	US42225T1079	STK	773.880	125.000	-	USD 6,630	4.726.256,82	1,74
IBM	US4592001014	STK	45.650	-	23.500	USD 166,850	7.016.122,42	2,59
illumina	US4523271090	STK	27.000	-	8.200	USD 104,280	2.593.551,95	0,96
Intuitive Surgical	US46120E6023	STK	12.500	-	8.400	USD 402,120	4.630.158,44	1,71
IQVIA Hold.	US46266C1053	STK	49.500	-	18.100	USD 219,090	9.989.825,90	3,68
iRhythm Techn.	US4500561067	STK	56.700	-	-	USD 88,210	4.607.136,15	1,70
Labcorp Hold.	US5049221055	STK	45.400	-	1.400	USD 194,910	8.151.173,54	3,00
Maximus	US5779331041	STK	106.416	14.000	20.000	USD 86,100	8.439.957,26	3,11
Microsoft	US5949181045	STK	17.700	-	7.500	USD 415,130	6.768.423,91	2,50
NVIDIA	US67066G1040	STK	4.800	4.800	-	USD 1.096,330	4.847.442,89	1,79
Omniceil	US68213N1090	STK	165.000	-	-	USD 32,590	4.953.343,77	1,83
Premier	US74051N1028	STK	362.000	30.000	-	USD 18,920	6.308.990,42	2,33
Privia Hlth.Gr.	US74276R1023	STK	556.131	86.000	-	USD 17,370	8.898.300,91	3,28
R1 RCM	US77634L1052	STK	480.000	-	175.000	USD 12,860	5.686.072,22	2,10
Salesforce	US79466L3024	STK	32.200	3.900	16.100	USD 234,440	6.953.728,81	2,56
Schrodinger	US80810D1037	STK	177.000	-	-	USD 21,520	3.508.695,65	1,29
Taiw.Semic.Manuf.(ADRs)	US8740391003	STK	29.200	29.200	-	USD 151,040	4.062.608,70	1,50
Tandem Diabetes Care New	US8753722037	STK	119.000	70.000	187.000	USD 51,230	5.615.668,75	2,07
Teladoc Hlth.	US87918A1051	STK	309.900	-	-	USD 11,240	3.208.618,28	1,18

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	17.600	-	13.600	USD 495,370	8.031.053,80	2,96
Veeva Sys.	US9224751084	STK	50.100	-	10.300	USD 174,250	8.041.566,88	2,96
Hongkong Dollar							10.813.176,84	3,99
Alibaba Hlth.Inf.Techn.	BMG0171K1018	STK	10.201.159	-	-	HKD 3,280	3.939.668,50	1,45
JD Hlth.Int.	KYG5074A1004	STK	1.055.000	-	-	HKD 26,150	3.248.332,46	1,20
Ping An Hc.&Techn.	KYG711391022	STK	2.749.000	-	-	HKD 11,200	3.625.175,88	1,34
Japanische Yen							1.402.536,74	0,52
M3	JP3435750009	STK	157.000	-	-	JPY 1.524,000	1.402.536,74	0,52
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							7.300.133,00	2,69
Aktien								
Euro							1.939.077,10	0,71
Median Techn.	FR0011049824	STK	531.254	215.000	142.636	EUR 3,650	1.939.077,10	0,71
US-Dollar							5.361.055,90	1,98
Phreesia	US71944F1066	STK	307.609	133.000	80.000	USD 18,920	5.361.055,90	1,98
Investmentanteile							7.659.788,10	2,82
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							7.659.788,10	2,82
apo Medical Core 'I'	DE000A117YF1	ANT	410	410	-	EUR 18.682,410	7.659.788,10	2,82
Summe Wertpapiervermögen							266.675.718,96	98,30
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							4.616.010,36	1,70
Bankguthaben							4.616.010,36	1,70
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	4.581.140,41			% 100,000	4.581.140,41	1,69
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	37.854,82			% 100,000	34.869,95	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände							329.789,06	0,12
Dividendenansprüche		EUR	163.470,74				163.470,74	0,06
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	166.318,32				166.318,32	0,06

Vermögensaufstellung zum 31.05.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.05.2024	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Sonstige Verbindlichkeiten							-346.907,79	-0,13
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-346.907,79				-346.907,79	-0,13
Fondsvermögen					EUR		271.274.610,59	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	62.717.715,92
Anteilwert (EUR)	12.723,48
Umlaufende Anteile (STK)	4.929,29

apo Digital Health Aktien Fonds K

ISIN	DE000A3CSZE9
Fondsvermögen (EUR)	28.281.367,90
Anteilwert (EUR)	65,69
Umlaufende Anteile (STK)	430.558,30

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	180.275.526,77
Anteilwert (EUR)	60,89
Umlaufende Anteile (STK)	2.960.611,06

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.05.2024 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.05.2024

Hongkong Dollar	(HKD)	8,49305 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	170,59660 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,08560 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Euro				
SAP	DE0007164600	STK	-	69.400
US-Dollar				
Fortrea Hold.	US34965K1079	STK	-	46.800
NextGen Hc.	US65343C1027	STK	-	450.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Aktien				
US-Dollar				
Tabula Rasa Hc.	US8733791011	STK	-	701.878
Veradigm	US01988P1084	STK	-	697.200

apo Digital Health Aktien Fonds I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 4.929,29 10

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	73.856,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	652.767,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	39.940,75
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-116.755,27
10. Sonstige Erträge	0,01
Summe der Erträge	649.808,84
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-601,91
2. Verwaltungsvergütung	-521.568,35
3. Verwahrstellenvergütung	-108.945,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.439,64
5. Sonstige Aufwendungen	-899,05
Summe der Aufwendungen	-635.454,87
III. Ordentlicher Nettoertrag	14.353,97
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	5.782.284,47
2. Realisierte Verluste	-6.332.689,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-550.405,07
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-536.051,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-2.653.818,12
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-3.992.699,23
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.646.517,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.182.568,45

apo Digital Health Aktien Fonds K

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 430.558,3010

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	33.304,28
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	294.371,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	18.011,53
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-52.650,87
10. Sonstige Erträge	0,00
Summe der Erträge	293.035,96
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-271,39
2. Verwaltungsvergütung	-238.094,13
3. Verwahrstellenvergütung	-49.115,68
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-1.816,38
5. Sonstige Aufwendungen	-405,50
Summe der Aufwendungen	-289.703,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.332,88
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	2.607.524,25
2. Realisierte Verluste	-2.855.724,86
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-248.200,61
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-244.867,73
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.178.692,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.543.913,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.722.605,09
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.967.472,82

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 2.960.611,0560

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	212.384,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	1.883.766,80
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	115.286,89
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-336.681,42
10. Sonstige Erträge	0,05
Summe der Erträge	1.874.756,39
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.733,50
2. Verwaltungsvergütung	-2.874.148,12
3. Verwahrstellenvergütung	-314.524,25
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.192,06
5. Sonstige Aufwendungen	-2.830,54
Summe der Aufwendungen	-3.203.428,47
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.328.672,08
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	16.668.552,18
2. Realisierte Verluste	-18.250.802,10
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.582.249,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.910.922,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-7.492.826,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-14.055.120,34
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-21.547.946,80
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.458.868,80

apo Digital Health Aktien Fonds I

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	80.988.442,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-11.022.322,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.448.898,80
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-16.471.221,67
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-65.835,46
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.182.568,45
davon nicht realisierte Gewinne	-2.653.818,12
davon nicht realisierte Verluste	-3.992.699,23
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	62.717.715,92

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		30.924.738,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		315.145,66
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	9.097.182,37	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-8.782.036,71	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		8.956,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.967.472,82
davon nicht realisierte Gewinne	-1.178.692,02	
davon nicht realisierte Verluste	-1.543.913,07	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		28.281.367,90

apo Digital Health Aktien Fonds R

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	279.309.322,95
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-74.309.300,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	14.946.069,34
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-89.255.370,27
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-265.626,45
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.458.868,80
davon nicht realisierte Gewinne	-7.492.826,46
davon nicht realisierte Verluste	-14.055.120,34
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	180.275.526,77

apo Digital Health Aktien Fonds I

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023	31.05.2024
Vermögen in Tsd. EUR	121.852	87.081	80.988	62.718
Anteilwert in EUR	18.558,13	14.242,22	14.153,15	12.723,48

apo Digital Health Aktien Fonds K**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Die Anteilklasse wurde zum 02.11.2021 gebildet.

	31.05.2022	31.05.2023	31.05.2024
Vermögen in Tsd. EUR	27.643	30.925	28.281
Anteilwert in EUR	73,54	73,07	65,69

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.05.2021	31.05.2022	31.05.2023	31.05.2024
Vermögen in Tsd. EUR	377.794	308.180	279.309	180.276
Anteilwert in EUR	90,70	69,12	68,21	60,89

apo Digital Health Aktien Fonds I

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 4.929,29 10

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	8.127.670,93	1.648,85
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.663.722,03	1.757,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-536.051,10	-108,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	8.127.670,93	1.648,85
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	8.127.670,93	1.648,85
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 430.558,3010

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.098.891,21	2,55
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.343.758,94	3,12
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-244.867,73	-0,57
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.098.891,21	2,55
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.098.891,21	2,55
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 2.960.611,0560

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar	20.899.515,87	7,06
1. Vortrag aus dem Vorjahr	23.810.437,87	8,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.910.922,00	-0,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	20.899.515,87	7,06
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	20.899.515,87	7,06
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,00
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	0,00	0,00

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,99
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	98,30		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Index	Gewicht
MSCI World Health Care Index (NR EUR Unhedged)	50,00 %
MSCI World Information Technology Index (NR EUR Unhedged)	50,00 %

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko	
kleinster potenzieller Risikobetrag	-9,36 %
größter potenzieller Risikobetrag	-12,83 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-12,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN	DE000A2AQYV6
Fondsvermögen (EUR)	62.717.715,92
Anteilwert (EUR)	12.723,48
Umlaufende Anteile (STK)	4.929,2910
Ausgabeaufschlag	bis zu 0,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,77%, derzeit 0,77%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

apo Digital Health Aktien Fonds K

ISIN	DE000A3CSZE9
Fondsvermögen (EUR)	28.281.367,90
Anteilwert (EUR)	65,69
Umlaufende Anteile (STK)	430.558,3010
Ausgabeaufschlag	bis zu 0,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 0,78%, derzeit 0,78%
Mindestanlagesumme (EUR)	100.000,00
Ertragsverwendung	Ausschüttung

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN	DE000A2AQYW4
Fondsvermögen (EUR)	180.275.526,77
Anteilwert (EUR)	60,89
Umlaufende Anteile (STK)	2.960.611,0560
Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%, derzeit 5,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,47%, derzeit 1,47%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Ausschüttung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV).

Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV).

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in unwesentlichem Umfang (weniger als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
apo Medical Core 'I'	0,68000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 145.269,90

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Digital Health Aktien Fonds I

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,94 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Digital Health Aktien Fonds K

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,95 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,64 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds I

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-47.750,34
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-473.818,01
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-536,29
--------------	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds K

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-21.484,48
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-216.609,65
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-241,89
--------------	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Digital Health Aktien Fonds R

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-138.276,13
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-977.290,71
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-1.758.581,28

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Lizenzkosten	EUR	-1.549,06
--------------	-----	-----------

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

apo Digital Health Aktien Fonds I

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -13.033,45 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Digital Health Aktien Fonds K

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -5.877,21 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

apo Digital Health Aktien Fonds R

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -37.479,57 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2023 betreffend das Geschäftsjahr 2023.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2023 gezahlten Vergütungen beträgt 31,0 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 297 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2023 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 28,7 Mio. EUR auf feste und 2,3 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrech-

nung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezählt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,4 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 20,8 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung

oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zuteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Der im Performance Jahr 2023 für die Vergütungspolitik der Gesellschaft zuständige Vergütungskontrollausschuss stellte die Einhaltung der oben genannten Anforderungen sicher und es ergab sich im Rahmen der Überprüfung kein Änderungsbedarf.

Ab dem Performance Jahr 2024 hält die HSBC-Gruppe, die den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungsstrukturen ein. Die Gesellschaft ist als eine 100%-ige Tochtergesellschaft ein Bestandteil der HSBC Gruppe. Der den ESMA-Leitlinien entsprechende Vergütungskontrollausschuss der Gesellschaft wird durch den Aufsichtsrat der HSBC INKA übernommen. Dieser prüft und überwacht die Vergütungspolitik der Gesellschaft unter Beachtung der oben genannten Anforderungen.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.774.132,00
davon feste Vergütung (EUR)	2.935.132,00
davon variable Vergütung (EUR)	839.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	29,00

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
apo Digital Health Aktien Fonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
529900NBGWSJORF1PD27

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja
 Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt



Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Im Rahmen des globalen Stockpicking-Ansatzes wurden Unternehmen selektiert, die von digitalen Entwicklungen im weltweiten Gesundheitsmarkt profitieren können. Die entsprechenden Unternehmen wurden auf Basis einer intensiven inhaltlichen Analyse selektiert.

Als Themenfonds (Healthcare) orientierte sich der Fonds thematisch an dem Ziel Nr. 3 (Gesundheit und Wohlergehen) der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen (UN), ohne jedoch verbindlich nachhaltige Investitionen getätigt zu haben.

Aufgrund der Variabilität und Diversifizierung von Aktien im Gesundheitssektor wurde kein Schwerpunkt bzw. keine Strategie zur Beachtung von bestimmten ökologischen und/oder sozialen Merkmalen verfolgt, sondern insgesamt eine gute ESG-Charakteristik des Portfolios angestrebt.

Ökologische (E), soziale (S) Merkmale, sowie die Grundsätze einer verantwortungsvollen Unternehmensführung (G) wurden im Aktienauswahlprozess berücksichtigt. Hierbei wurden Aspekte aus den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenrechte, Sicherheit und Gesundheit, Bekämpfung von Bestechung und Korruption beachtet. Die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien erfolgte neben der Fokussierung auf den Sektor Healthcare durch die Anwendung von Ausschlusskriterien und die Anwendung von ESG Risk Scores für den überwiegenden Teil des Fonds.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für den Fonds wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Fonds verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste von Emittenten erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprechen. Der Fonds musste mindestens 51% des Fondsvermögens in Emittenten investieren, die sich auf dieser Liste befanden. Auf Einzeltitelebene hinsichtlich Investitionen in Unternehmen wurden die folgenden Indikatoren verbindlich angewendet:

- Ausschlusskriterien bei Aktieninvestitionen wurden auf Basis der definierten Umsatzzschwellen in den Bereichen Waffen, nukleare Energie, fossile Energie, Alkohol, Tabak, gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen sowie schwerwiegender Verstöße gegen die UN Global Compact Prinzipien definiert.
- Neben den Ausschlusskriterien wurde eine ESG Risikobewertung anhand des ESG Risk Score von Sustainalytics durchgeführt, die neben den finanziell wesentlichen Umwelt, Sozial- und Governance-Daten auch Risiken, die sich auf die langfristige Wertentwicklung eines Wertpapiers/Portfolios beziehen, berücksichtigt. Auf Einzeltitelebene durfte nur in Titel investiert werden, deren Emittenten mindestens einen Sustainalytics ESG Risiko Score ≤ 30 aufgewiesen haben. Der ESG Risk Score umfasste dabei die absoluten ESG-Risiken eines Emittenten auf Basis zahlreicher Indikatoren. Die Skala des ESG Risk Score reicht von 0 bis 40+ Punkten (Scores). 0 ist dabei die beste Bewertung, über 40 ist das Risiko „schwerwiegend“. Bei einer Bewertung von 20 bis 30 wird das ESG-Risiko als „Medium Risk“ eingestuft, ab einer Bewertung von 30 als „High Risk“.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 93,41% des Anlagevolumens in Titel gemäß der Positivliste investiert. Die Investition in Titel der Positivliste für mindestens 51% des Fondsvermögens wurde durch den beauftragten externen Fondsmanager sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung sichergestellt. Während der Referenzperiode gab es keine Verstöße gegen die definierte Positivliste.

Darüber hinaus durfte der Fonds im Durchschnitt ein maximales ESG Risk Score von 30 aufweisen und damit die ESG Risikoklassifizierung «Medium Risk» nach Sustainalytics nicht überschreiten. Lag der ESG Risk Score einmal über 30, wurden dementsprechend Anpassungen in den Gewichten oder den Titeln vorgenommen, bis das gewichtete Gesamtrating auf Portfolioebene wieder unter 30 lag.

Die anderen 6,59% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Fondsmanager keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

● ...und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Referenzperiode	01.06.2023- 31.05.2024	01.06.2022- 31.05.2023
Anteil Investitionen mit E/S-Merkmal	93,41%	88,72%
Nachhaltige Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der taxonomiekonformen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der anderen ökologisch nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen	0,00%	0,00%
Andere E/S Merkmale	0,00%	0,00%
Anteil der Sonstigen Investitionen	6,59%	11,28%

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen war bei diesem Fonds im Berichtszeitraum kein Bestandteil der Anlagestrategie.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.06.2023 - 31.05.2024

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
IQVIA HLDGS DL-,01 (US46266C1053)	Gesundheitswesen	3,76%	US
UNITEDHEALTH GROUP DL-,01 (US91324P1021)	Gesundheitswesen	3,62%	US
PRIVIA HEALTH GR. DL-,01 (US74276R1023)	Gesundheitswesen	3,28%	US
VEEVA SYSTEMS A DL-,00001 (US9224751084)	Technologie & Elektronik	3,09%	US
EVOLENT HEALTH A DL-,01 (US30050B1017)	Gesundheitswesen	2,87%	US
CVS HEALTH CORP. DL-,01 (US1266501006)	Konsumgüter	2,79%	US
COGNIZANT TECH. SOL.A (US1924461023)	Technologie & Elektronik	2,77%	US
DEXCOM INC. DL-,001 (US2521311074)	Gesundheitswesen	2,74%	US
SIEMENS HEALTH.AG NA O.N. (DE000SHL1006)	Gesundheitswesen	2,59%	DE
MAXIMUS INC. (US5779331041)	Investitionsgüter	2,53%	US
SALESFORCE INC. DL-,001 (US79466L3024)	Technologie & Elektronik	2,51%	US
MICROSOFT DL-,00000625 (US5949181045)	Technologie & Elektronik	2,40%	US
COMPUGROUP MED. NA O.N. (DE000A288904)	Gesundheitswesen	2,40%	DE
R1 RCM INC. NEW DL-,01 (US77634L1052)	Gesundheitswesen	2,40%	US
INTL BUS. MACH. DL-,20 (US4592001014)	Technologie & Elektronik	2,34%	US



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

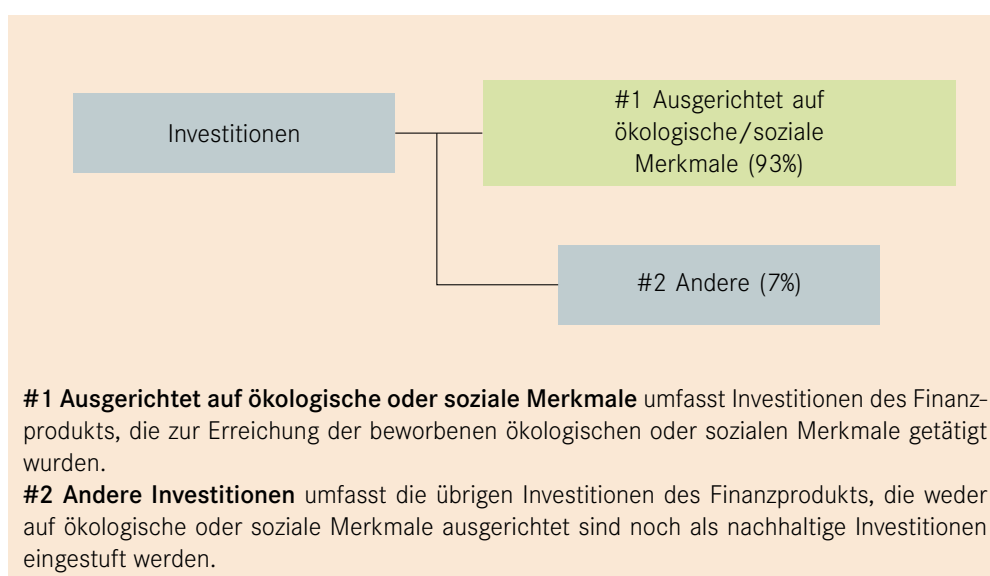
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● Wie sah die Vermögensallokation aus?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Der Anteil der Investitionen im Berichtszeitraum in verschiedenen Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, betrug 0 %. Zur Ermittlung des Prozentwertes wurden die Gewichte der Instrumente mit NACE-Codes hinsichtlich ihrer Branchenzuordnung zum Übertragungstichtag verwendet.

Sofern der Fonds zum Berichtsstichtag auch in Zielfonds/ETFs investiert war, gilt jedoch Folgendes: Bei diesen erfolgt keine Durchschau in einzelne Wirtschaftssektoren. Die Zielfonds/ETFs werden in der nachfolgenden Übersicht in der Rubrik „Finanzsektor“ ausgewiesen.

Sektor	Anteil
Gesundheitswesen	53,06%
Technologie & Elektronik	25,92%
Konsumgüter	5,78%
Handel	4,52%
Investitionsgüter	3,11%
Medien	3,09%
Finanzsektor	2,82%
Banking/Bankwesen	1,64%
Sonstiges	0,06%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds ist keine entsprechende verbindliche Mindestquote vorgesehen. Die Gesellschaft schätzt aktuell den Anteil der in standardisierter Form verfügbaren berichteten bzw. hinreichend belastbaren Daten als zu gering ein, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich zu bestimmen bzw. auszuweisen. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum aktuellen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen und wurde auch bereits zum vorherigen Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen, sodass sich keine Änderung der Berichterstattung im Vergleich zum früheren Bezugszeitraum ergibt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ *Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.*

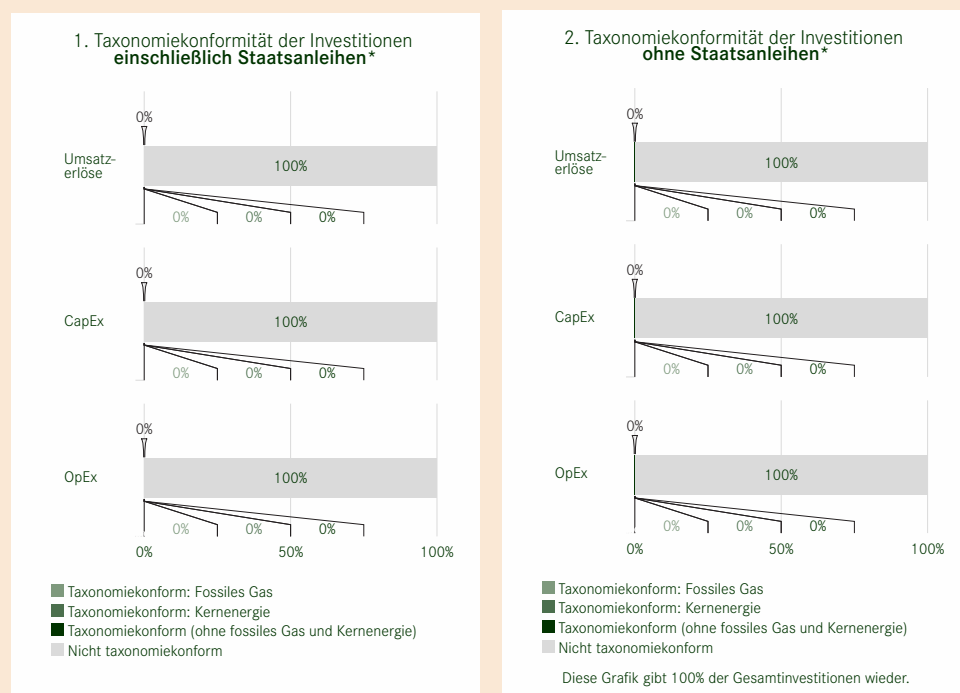
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.

- **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Referenzperiode	Anteil
01.06.2022-31.05.2023	0,00%
01.06.2023-31.05.2024	0,00%



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltet Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind. Die investierbaren Emittenten wurden mittels Positivliste erfasst. Im Auswahlprozess wurde ein mehrstufiger ESG Integrationsprozess angewendet. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Bei Investitionen in Unternehmen wendete der Fonds Ausschlusskriterien an. Emittenten die schwerwiegend gegen den UN-Global Compact verstoßen haben, galten als nicht investierbar.

Abgedeckt wurden in diesem Zusammenhang auch die umsatzbasierten Themenbereiche Waffen, nukleare Energie, fossile Energie, Alkohol, Tabak, gentechnisch veränderte Pflanzen und Samen.

- Zusätzlich zu den Ausschlusskriterien wurde auf Portfolioebene eine Risikosteuerung gemäß dem Sustainalytics ESG Risk Score umgesetzt. Der ESG Score betrachtete und skalierte die Größenordnung des nicht gemanagten ESG Risikos eines Unternehmens.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei die im Tätigkeitsbericht beschriebenen Kriterien berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 03.06.2024
Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Digital Health Aktien Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2023 bis zum 31. Mai 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft. Die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs sind im Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf den Inhalt der Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Angaben gemäß Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Artikel 5 bis 7 der Verordnung (EU) 2020/852 in Abschnitt „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ des Anhangs des Jahresberichts nach § 7 KARBV.

Die sonstigen Informationen umfassen zudem die übrigen Teile der Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV

als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungs-

methoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 20. September 2024

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

50

Zusätzliche Informationen für Anleger in Österreich

Die Gesellschaft ist berechtigt, die Anteile des apo Digital Health Aktien Fonds in Österreich zu vertreiben.

Die Gesellschaft hat die Anteile der nachfolgenden Anteilsklassen in den öffentlichen Vertrieb in Österreich aufgenommen:

- apo Digital Health Aktien Fonds R
- apo Digital Health Aktien Fonds I
- apo Digital Health Aktien Fonds K

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich

Kontakt- und Informationsstelle in Österreich gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160

Art. 92:

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1,
A-1100 Wien

E-Mail: foreignfunds0540@erstebank.at

Der Prospekt, die Anlagebedingungen, der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, Halbjahresbericht sind bei der Kontakt- und Informationsstelle unter obiger Anschrift erhältlich.

Anträge auf Rücknahme von Anteilen können bei der österreichischen Kontakt- und Informationsstelle eingereicht werden und Zahlungen an die Anteilseigner sowie die Rücknahme von Anteilen können über

die österreichische Kontakt- und Informationsstelle durchgeführt werden.

Veröffentlichung des Net Asset Value

Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile werden täglich in der Tageszeitung „Die Presse“ beziehungsweise über <https://www.inka-kag.de/unserekompetenzen/investmentvehikel/publikumsfonds> veröffentlicht und sind auch bei der Gesellschaft unter der E-Mail-Adresse „info@inka-kag.de“ erhältlich.

Alle übrigen Bekanntmachungen an die Anleger werden ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft sowie der Internetseite der Kontakt- und Informationsstelle <http://www.sparkasse.at/erstebank/Privatkunden/Produkte/Veranlagen> Servicestellen publiziert. Darüber hinaus wird in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für die Republik Österreich auch in „Die Presse“ veröffentlicht.

Steuerlicher Vertreter

KPMG Alpen-Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Porzellangasse 51, 1090 Wien, hat für die Gesellschaft die Funktion des steuerlichen Vertreters in Österreich übernommen.

Besteuerung

Bitte beachten Sie, dass die Besteuerung nach österreichischem Recht wesentlich von der in diesem Prospekt dargelegten steuerlichen Situation abweichen kann. Anteilinhaber und interessierte Personen sollten ihren Steuerberater bezüglich der auf ihre Anteilsbestände fälligen Steuern konsultieren.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 59.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2023)

Aufsichtsrat

Marius Nolte (Vorsitzender)
Head of Markets & Securities Services HSBC Continental
Europe S.A., Germany

Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp
Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der
Eberhard Karls Universität Tübingen

Gina Slotosch-Salamone
Global Chief Operating Officer (COO) Securities Services
HSBC Bank plc, London

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.216.886 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.856.545 TEUR
(Stand 31.12.2023)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

Übertragung des Verwaltungs- und Verfügungsrechts auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg**Wechsel der Verwahrstellenfunktion auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main**

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 15.11.2023 wird die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf ihr Verwaltungs- und Verfügungsrecht an dem Sondervermögen „apo Digital Health Aktien Fonds“ gemäß § 100b KAGB mit Wirkung zum 01.06.2024 auf die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg als neue Kapitalverwaltungsgesellschaft übertragen.

Zum gleichen Zeitpunkt wird ein Wechsel der Verwahrstellenfunktion von der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG, Düsseldorf auf die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main erfolgen. Der Wechsel wurde am 15.11.2023 von der BaFin genehmigt.

Aus dem Wechsel der Verwahrstelle entstehen den Anteilhabern keine Kosten.

apo Digital Health Aktien Fonds I

ISIN: DE000A2AQYV6

WKN: A2AQYV

apo Digital Health Aktien Fonds K

ISIN: DE000A3CSZE9

WKN: A3CSZE

apo Digital Health Aktien Fonds R

ISIN: DE000A2AQYW4

WKN: A2AQYW

Fondsverwaltung

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH

Hansaallee 3

40549 Düsseldorf

www.inka-kag.de

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

Vertrieb

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Richard-Oskar-Mattern-Straße 6

40547 Düsseldorf

www.apoBank.de